



Sammlung Theaterzettel

Bürgerlich und romantisch

Bauernfeld, Eduard von

1884-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

84.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

74. Vorstellung.

den 18. Februar 1884.



Abonnement **B.**

Bürgerlich und romantisch

Lustspiel in vier Aufzügen von Bauernfeld.

by 344-

Präsident von Stein	Herr Werner.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Schönfeld.
Rath Zabern	Herr Pichler.
Die Rätbin, seine Frau	Frau Thussen.
Cäcilie, } seine Kinder	Fräul. Jenke
Freih, }	Rätbchen Luz.
Sittig, Badecommissär	☆☆
Katharina von Rosen	☆
Ernestine, ihr Kammermädchen	Frau Gum.
Unruh, Lohnlakai	Herr Stein.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Peters.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Frl. Holzwarth I.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Moser.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

* Katharina von Rosen Fräul. Frida von Bodenstedt vom Kgl. Hoftheater in Berlin) als Gäste.
 ** Sittig Herr Dagobert Neuffer vom Kgl. Landestheater in Prag)

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-A.-B., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnerwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, höchstens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.